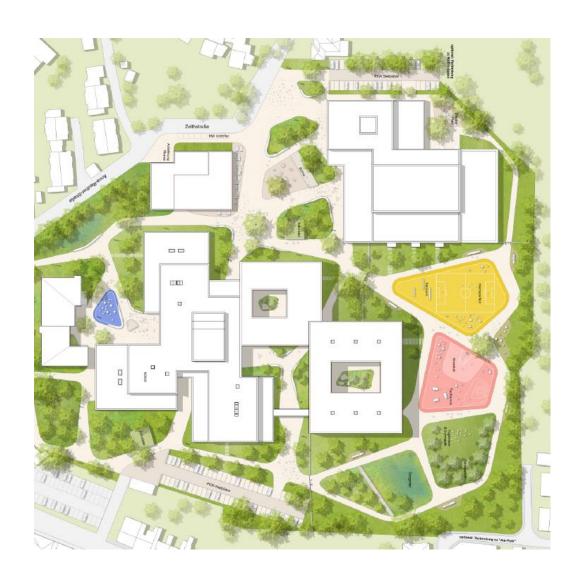




BCN – Sanierung und Erweiterung Schulzentrum Neuenhof "Bildungscampus Neuenhof"

STATUSBERICHT



Verteiler:

Kreisstadt Siegburg

Aufgestellt:

Köln, den 31.01.2022 Hitzler Ingenieure

Inhaltsverzeichnis

Inh	altsverzeichnis	2
1.	Vorbemerkungen	3
1.1	Zweck des Statusberichts	
1.2	Erläuterungen zum Statusbericht	3
2.	Management Summary	4
3.	Bericht	5
3.1	Organisation	5
3.1.	•	
3.1.		
3.1.	1 9	
3.1.	,	
3.1.	,	
3.2		
3.2.	·	
3.2.	5 1	
3.2.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
3.3		
3.3.		
3.3.	3	
3.3.	5	
3.3.		
3.4		
3.4.	1 0	
3.4.	1 5	
3.4.	•	
3.4.	S .	
3.4.		
3.4.	3, 3, 11,	
3.5		
3.5.		
3.6	Architekten- und Ingenieurverträge	
3.6.	1 Ausschreibung	9
3.6.	2 Beauftragungen	9
3.7		
3.7.		
3.8	Risiken	
3.8.	1 Offene Punkte	10
4.	Anlagen	10
	<u> </u>	

1. Vorbemerkungen

1.1 Zweck des Statusberichts

Der vorliegende Statusbericht stellt den Status des Projektes **BCN - Bildungscampus Neuenhof** in **Siegburg** zum oben genannten Stichtag dar und dient der Information und Kenntnisnahme des Projektauftraggebers **Kreisstadt Siegburg.**

1.2 Erläuterungen zum Statusbericht

Handlungsbedarf - Management Summary

Handlungsbedarf für die Auftraggeber Gremien (Management Summary)
Kein Handlungsbedarf
Maßnahmen vorbereiten
Sofortiger Eingriff notwendig und laufend evaluieren

Status - Bericht

	Erläuterung zum Status
	Thema erfüllt die Sollvorgaben vollumfänglich
•	Thema weicht geringfügig vom Soll ab bzw. eine genaue Aussage kann derzeit nicht getroffen werden
	Thema weicht stark vom Soll ab bzw. befindet sich auf dem kritischen Weg

2. Management Summary

Thema Status

Organisation

Die Projektorganisation ist im Wesentlichen aufgestellt und wird von allen Projektbeteiligten umgesetzt. Das Projekthandbuch ist im Projektraum für alle Beteiligten abgelegt.



Die Stelle des Projektleiters ist bauherrenseitig weiterhin unbesetzt.

Termine

Im Zuge des vergangenen Bau- und Sanierungsausschusses vom 09.12.2021 wurde beschlossen, die Integration des Theaterschatz e.V. im Projekt Bildungscampus Neuenhof auch in den weiteren Leistungsphasen der Planung zu berücksichtigen sowie mit den übrigen Sanierungs- und Neubaumaßnahmen zum Abschluss zu bringen. Die Mensa wird dementsprechend weiterhin als separater Neubau geplant und nicht im bisherigen Bestandsgebäude verortet.

Das Mensa Gebäude ist aufgrund von Abstimmungen in Bezug auf das Betreiberkonzept und die damit einhergehende Gestaltung des darin enthaltenen Theaterbistros derzeit nicht Teil der Entwurfsplanung und wird mit finaler Festlegung des Mensagrundrisses nachgezogen.



Aktuell wird davon ausgegangen, dass bei einer zeitnahen Festlegung keine wesentlichen Auswirkungen daraus entstehen.

Gemäß dem letzten Stand des Rahmenterminplans ist die Aufnahme des Schulbetriebs für Juli 2026 vorgesehen. Mit Abgabe der Entwurfsplanung wurde seitens der Planungsbüros ein aktualisierter Terminplan übermittelt, der sich derzeit in Prüfung und Abstimmung befindet (*Kap. 3.2.2).

Kosten

Die Kostenschätzung exkl. der Mobilraumanlage, beträgt indexiert auf den Vergabeschwerpunkt ca. 88 Mio. €. Einsparpotenziale wurden im Rahmen der Sondersitzung am 19.08.2021 vorgelegt und nicht beschlossen.

Die Kostenberechnung wurde seitens der Fachplaner zum 09.01.2022 eingereicht, teilweise wurden im Zuge der anschließenden Prüfung durch HI weitere Aktualisierungen und Ergänzungen seitens der Fachplaner übermittelt.

Die Kosten werden derzeit seitens HI verifiziert, es lässt sich zum aktuellen Zeitpunkt bereits feststellen, dass, u.a. aufgrund des nun höheren Detaillierungsgrads und der aktuellen Marktsituation mit Mehrkosten zu rechnen ist. Aufgrund der vorgenannten Zurückstellung des Mensagebäudes sind die Kosten für dieses aktuell nicht Teil der Kostenberechnung.



Die Kosten für die Mobilraumanlagen werden weiterhin gesondert betrachtet. Die aktuelle Kostenschätzung für die Gesamtmaßnahme (Mobilraumanlage zzgl. Infrastruktur- und vorbereitende Maßnahmen) beträgt 11,5 Mio. €.

Die Herstellung der Modulraumanlage selbst wurde mit einer Summe 9.330.825,70 € (brutto) beauftragt. Dies entspricht gegenüber der Kostenschätzung einem Vergabegewinn von 662.008,90 €.

Planung

Die Entwurfsplanung wurde seitens der Fachplaner am 09.01.2022 vorgelegt. Die Unterlagen werden derzeit durch HI überprüft und verifiziert.

Die Umsetzung des Theaterschatzes wurde im vergangenen BSA beschlossen und ist damit Teil der vorgelegten Entwurfsplanung. Das Mensagebäude ist aufgrund von Abstimmungen in Bezug auf das Theaterbistro derzeit nicht Teil der Entwurfsplanung und wird mit finaler Festlegung des Grundrisses nachgezogen.



Baurecht

Derzeit gibt es diesbezüglich keine kritischen Belange. Im Verlauf der Planung erfolgen weitere genehmigungsrechtliche Abstimmungen mit dem Bauamt.



Architekten- und Ingenieurverträge	
Das Projektteam ist weitgehend vollständig.	
Nutzerabstimmungen	
Die Nutzerabstimmung im Rahmen der LPH 3 ist planmäßig verlaufen. Die Einbindung aller Betei-	
ligten ist gegeben.	

3. Bericht

3.1 Organisation

3.1.1 Projekthandbuch	Status
Das Projekthandbuch wurde seitens HI mit Index 2 im PPM-Raum für die Beteiligten zur Verfüg gestellt. Das Projekthandbuch wird nun entsprechend dem Projektstand stetig fortgeschrieben.	, –
3.1.2 Schnittstellen	
Die Schnittstellen werden in einem ausführlichen Schnittstellenkatalog aufgeführt, welcher im Z der Planung fortgeschrieben wird.	Zuge
3.1.3 Besprechungswesen	
Die Bauherren Jour Fixe sowie die interne Koordinationsbesprechung finden regelmäßig alter rend in einem zweiwöchigen Abstand statt. Ebenso finden regelmäßig in einem dreiwöchigen Rh mus Planer Jour Fixe statt. Weitere Abstimmungstermine werden im Bedarfsfall einberufen.	
3.1.4 Projektdokumentation	
Die Projektplattform "PPM-Raum" wurde eingerichtet und wird seitens HI verwaltet. Die Projektbeteiligten haben Zugriffsrechte für den Projektraum erhalten. Alle projektrelevanten Unterlagen werden über diese Plattform verteilt bzw. ausgetauscht und kumentiert.	do-
3.1.5 Projektleitung	
Die Stelle der bauherrenseitigen Projektleitung der Stadt Siegburg ist weiterhin offen. Aktuell die offene Leistung durch mehrere Personen kompensiert. Dies ist im Sinne des Projektes und Mitarbeiter der KSS aber keine finale Lösung. Mit zunehmendem Projektfortschritt ist die dauerhafte, vertiefende Auseinandersetzung mit Projektails durch eine bauherrenseitige Ansprechperson, die ausreichend Kapazitäten für die bau renseitigen Aufgaben mitbringt, unerlässlich. Aus Sicht der Projektsteuerung muss die Position zu nah adäquat besetzt werden. Seitens der Stadt Siegburg wurde eine weitere Mitarbeiterin eingestellt, die verschiedene Bau	jekt- her- zeit-
haben der Stadt kapazitiv unterstützt. Damit einhergehend erfolgt jedoch keine Tätigkeit als Proj leitung.	

3.2 Termine

3.2.1	Rahmenterminplan	Status	
-------	------------------	--------	--

Die Übergabe der Entwurfsplanung ist am 09.01.2022 erfolgt. Derzeit erfolgt die Überprüfung der Unterlagen durch die Projektsteuerung und die Abstimmung mit den Projektbeteiligten.

Es ist weiterhin geplant, in den Sommerferien 2022 die Mobilraumanlagen aufzustellen, sodass der Umzug noch in der Ferienzeit erfolgen kann. Anschließend wird der Verwaltungstrakt der Schule schadstoffsaniert und abgerissen. Der Erweiterungsbau wird anschließend errichtet.

Derzeit ist die Bauausführung des solitär stehenden Mensa Neubaus parallel zu den übrigen Baumaßnahmen vorgesehen. Das Gebäude ist derzeit jedoch noch nicht Teil der Entwurfsplanung, da sich das Theaterbistro in Bezug auf das Betreiberkonzept in Abstimmung befindet. Hierzu wurde eine externe Betriebsberatung hinzugezogen. Erst nach finaler Festlegung von Betreiberkonzept und daraus folgend des Grundrisses der Mensa kann die Planung fortgesetzt werden.

Meilensteine	
01.04.2021	Abschluss Vorplanung Architekt
14.05.2021	Abschluss Vorplanung der weiteren Fachplanungen
09.01.2021	Abgabe Entwurfsplanung an AG/PS
März 2022	Einreichung Bauantrag
August 2022	Freiziehen Verwaltung
August 2024*	Freiziehen Schule Bestand, Beginn Sanierung
Juli 2026*	Aufnahme des Schulbetriebs im Sanierungsteil

*Mit der Entwurfsplanung wurde seitens der Architekten ein Terminplan vorgelegt. Der vorgelegte Terminplan zeigt erhebliche Abweichungen, welche zunächst verifiziert werden müssen. Die Termine befinden sich derzeit in Überprüfung durch HI sowie in Abstimmung mit den Architekten und Fachplanern, sodass derzeit keine verifizierten Termine kommuniziert werden können.

3.2.3 Bauausführung	Status
Bezüglich der Baustelleneinrichtung und der Bauabschnittsbildung wurden erste Vorüberlegungen getroffen und mit Abschluss der LPH 3 konkretisiert. Im Laufe der weiteren Planungsphasen sind die Angaben weiter mit den Beteiligten abzustimmen und festzulegen.	

3.3 Kosten

3.3.1 Kostenrahmen

Status

Mit Vorlage der Kostenschätzung wird der Kostenrahmen nicht mehr detailliert betrachtet und dient lediglich zum Abgleich (s. Kapitel 3.3.2).



3.3.2 Kostenschätzung

Status

Die nachstehende Kostenschätzung zeigt die im Rahmen des Statusberichts vom 03.09.2021 kommunizierten Kosten für das Projekt. Die Gesamtsumme (ohne Mobilraumanlage) beträgt indexiert auf den jeweiligen Vergabeschwerpunkt der einzelnen Gebäudeteile 87,9 Mio. € brutto.

Diesbezüglich gilt Folgendes zu beachten:

- KG 600: Für die Ausstattung wurden seitens HI in Abstimmung mit dem AG grobe Annahmen anhand von Kostenkennwerten getroffen. Den Angaben liegt keine Planung zugrunde.
- KG 700: Die Ermittlung der Nebenkosten erfolgte seitens HI auf Basis bestehender Verträge sowie Prognosen für weitere Aufträge.
- Kosten für Mobilraumanlagen (ca. 11,5 Mio. €) werden weiterhin gesondert betrachtet.

Kostengruppe	Kostenrahmen Vergabeschwerpunkt	Kostenschätzung 2021	Kostenschätzung Vergabeschwerpunkte gem. Rahmenterminplan
KG 200 Herrichten und Erschließend	790.000 €	2.670.000 €	2.910.000 €
KG 300 Bauwerk - Baukonstruktion	44 FF0 000 G	41.930.000 €	44.750.000 €
KG 400 Bauwerk - technische Anlagen	41.550.000 €	14.170.000 €	15.170.000 €
KG 500 Außenanlagen	3.460.000 €	5.760.000 €	6.270.000 €
KG 600 Ausstattung und Kunstwerke	2.220.000€	3.270.000€	3.500.000 €
KG 700 Baunebenkosten	13.310.000 €	15.300.000 €	15.300.000 €
Summe	61.330.000 €	83.100.000 €	87.900.000 €

3.3.3 Kostenberechnung

Status

Die Kostenberechnung wurde seitens der Fachplaner am 09.01.2022 an den Auftraggeber und die Projektsteuerung übermittelt. Im Laufe der Überprüfung ließen sich Unstimmigkeiten feststellen, welche zunächst in Abstimmung mit den Fachplanern aufzuklären sind. Diesbezüglich sind teilweise Überarbeitungen sowie Nachreichungen erforderlich. Ebenfalls wurden einige Themen noch nicht final ausgeplant und entsprechend mit Kosten hinterlegt. Es ist derzeit noch nicht möglich eine verifizierte und belastbare Kostenberechnung darzustellen.



Aufgrund von im bisherigen Planungsverlauf getroffenen Entscheidungen (EV Trittschall, Ergänzung Aufzug Bauteil A, Notausgang Sporthalle) sowie erforderlichen Maßnahmen (z.B. Bodenaustausch Erweiterungsneubau) liegt eine Erhöhung der Kosten vor. Dies ist ebenfalls durch die mit der Kostenberechnung einhergehende höhere Detailtiefe sowie die aktuelle Marktsituation mit erheblichen Baupreissteigerungen zu begründen.

Status

Status 3.3.4 Kostenrelevante Erkenntnisse Im Hinblick auf die Gesamtkosten sind die nachfolgend genannten Punkte seitens des Planungsteams möglichst abschließend zu bewerten, was zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht möglich bzw. noch nicht erfolgt ist. Grundstücksentwässerung Finalisierung Wärmekonzept - Geothermie Sehr schlechter Baugrund und damit verbundene zusätzliche Gründungsmaßnahmen in Bezug auf die weiteren Bauteile (auf Grundlage von ergänzenden Baugrunduntersuchungen) Baulogistik Anforderungen bzw. Maßnahmen zur Einhaltung KFW 55/40 Standard Kosten KG 600 - Ausstattung ggf. über das Projektbudget Umzugskosten Baupreis- und Rohstoffrisiko Aufgrund ggf. vorhandener Baukostensteigerung ist ebenfalls von einer Erhöhung der Nebenkosten auszugehen Es ist darauf hinzuweisen, dass die in letzter Zeit stark ansteigenden Baupreise von dem bisher

angesetzten Index nicht abgedeckt werden können. Mit Finalisierung der Kostenüberprüfung muss die Indexierung bis zum Vergabeschwerpunkt abgestimmt werden, da aufgrund der aktuellen Markt-

3.4 Planungsbelange

Vorplanung

3.4.1

lage keine eindeutige Prognose getroffen werden kann.

Die Vorplanung der Planungsbeteiligten wurde abgeschlossen.	
3.4.2 Entwurfsplanung	Status
Die Entwurfsplanung wurde am 09.01.2022 durch das Planungsteam vorgelegt. HI befindet sich derzeit in Überprüfung der Unterlagen. Aufgrund von bestehenden Unstimmigkeiten sind teilweise	

Die Planung der Mensa wird bis zur Festlegung des Betreiberkonzepts Theaterbistro ausgesetzt. Zur weiteren Planung und Abstimmung wurde eine externe Beratung über die HOGA Betriebsberatung hinzugezogen. Das derzeit vorliegende Konzept wird im Zuge eines Nutzerworkshops diskutiert.

Überarbeitungen und Konkretisierungen seitens der Fachplaner erforderlich.

Die Planung des Theaterschatzes wurde gem. dem Beschluss des BSA vom 09.12.2021 weiter fortgesetzt und liegt als Teil der Entwurfsplanung vor.

3.4.3 Nachhaltigkeitsstandards KSS	Status
Im vergangenen Bau- und Sanierungsausschuss wurde beschlossen für Bestandsbauten sowie den	
Erweiterungsbau einen KfW 55 Standard umzusetzen, für den Mensa Neubau soll der KfW 40 Stan-	
dard vertiefend geprüft werden.	
Es ist darauf hinzuweisen, dass die Bundesförderung für effiziente Gebäude am 24.01.2022 mit	
einem sofortigen Programmstopp belegt wurde.	

3.4.4 Mobilraumanlagen	Status
Das Unternehmen KB Container wurde für die Herstellung der Mobilraumanlagen beauftragt. Am 26.01.2022 hat bereits ein erster Kick-Off Termin mit dem Generalplaner stattgefunden. Die weiteren Ausschreibungsunterlagen für TGA und GaLa befinden sich in finaler Abstimmung und werden zeitnah veröffentlicht.	

3.4.5 Entscheidungsmanagement			Status
Beschreibung	Datum	Entscheidung	
Projektdokumentationsplattform	20.05.20	PPM-Raum	
Auslagerungskonzept	08.07.20	Neubau und Bestandssanierung in einem Zug	
Wärmeerzeugung Mensa	17.02.21	Wärmepumpe (Kombination mit PV-Anlage)	
Lüftung	17.02.21	Zentralgeräte innen, dezentral mechanische	
		Lüftung außen	
Variante Vorplanung	17.02.21	Ausführungsvariante b	
Konzept Freianlagen	16.06.21	Variante 2: Inseln	
Trittschall	21.09.21	Austausch Estrich	
Variante Fassade	25.10.21	Holzfassade	
Vergabestrategie	09.12.21	Einzelvergabe	

- Dec	irmeerzeugung Bestand – Wärmepumpe ckensystem Erweiterungsbau – Rippendecke bäudeautomation – offen	
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
- Gel	bäudeautomation – offen	
- Tra	agwerk Theaterschatz – Hybrid Holz und Stahlbeton	
- Erw	veiterungsbau (2/3-geschossig) – Auslegung 3-geschossig	
- Reg	genentwässerung Bestand – innenliegend	
_	izung – über dezentrale Lüftungsgeräte	
	othermie – passive Kühlung	

3.5 Baurecht

3.5.1 Rahmenbedingungen	Status
Die baurechtlichen Rahmenbedingungen wurden zu Beginn des Projekts geprüft. Hieraus ergeben sich aktuell keine kritischen Belange bezüglich der Umsetzung.	

3.6 Architekten- und Ingenieurverträge

3.6.1	Ausschreibung	Status
-	Brandschutz-SV (durch die Bauaufsicht)	
-	Barrierefrei-SV (durch die Bauaufsicht)	

3.6.2 Beauftragungen	Status
Architekt (inkl. Pädagogische Beratung) – 03.04.20	
Projektsteuerung – 31.03.20	

TGA - 17.06.20

Küchenkonzeptplanung – 07.08.20

Freianlagen Konzept – 08.07.20

Schadstoffgutachten - 29.07.20

Tragwerksplanung – 07.09.20

Orientierendes Baugrundgutachten - 24.09.20

Bauphysik - 02.11.20

Brandschutz – 09.11.20

Fachraumplanung – 04.12.20

Machbarkeitsstudie Mobilraumanlagen - 17.12.20

Freianlagenplanung – 08.02.2021

Generalplanung Mobilraumanlagen – 18.06.2021

Küchentechnik - 15.06.2021

Umzugsplanung - 28.07.2021

Prüfstatik - 20.07.2021

SiGeKo - 07.10.2021

3.7 Nutzerabstimmungen

3.7.1 Theaterschatz Status

Nach Zustimmung des BSA am 09.12.2021, dass der Theaterschatz wie zuletzt angestrebt weiter ausgeplant und ausgeführt werden kann, werden die erforderlichen Abstimmungen nun fortgeführt. Zur Abstimmung des Betreiberkonzeptes für das Theaterbistro wird am 07.02.2022 ein Nutzerworkshop mit dem Theaterschatz sowie einer externen Betriebsberatung stattfinden, um die Anforderungen und Erwartungen zu diskutieren und zu verifizieren. Bis dahin ruht die Planung des Mensa-Gebäudes, sodass die finale Abstimmung des Konzepts kurzfristig angestrebt werden muss. Zudem findet am 04.02.2022 ein Abstimmungstermin in Bezug auf den Grundriss des Theaterschatzes sowie notwendige aussteifende Wandscheiben statt.



3.8 Risiken

3.8.1 Offene Punkte

- Auswirkungen der Corona-Pandemie
- Kostenrisiken (s. Punkt 3.3.4)
- Übergeordnetes Entwässerungskonzept
- Konzept Wärmeversorgung (Machbarkeitsstudie Geothermie)

4. Anlagen

Keine Anlagen